

NaiS / Formular 6 / Kanton Bern		Folgeaufnahmen Weiserflächenkonzept Kanton Bern	
Gemeinde / Ort:	Wimmis / Sitewald-Niesen	Folgeaufnahme Nr.:	1
Weiserfläche Nr.:	40	Datum letzte Folgeaufnahme:	
BearbeiterIn:	Luginbühl, Mattli	Datum aktuelle Folgeaufnahme:	05.07.2017

1. Ausgangslage

Ist auf der Weiserfläche gegenüber der letzten Aufnahme eine wesentliche Veränderung feststellbar?

ja ☐ (Neuansprache mit Form. 2 --> siehe Rückseite)
nein ☒ (herkömmliche Folgeaufnahme mit Form. 6)

2. Aspekt

☒ Gegenüber der letzten Aufnahme hat sich auf der Fläche etwas verändert, nämlich:
(ev. Eintrag auf Skizze, Rückseite)

einzelne Windfallbäume

Jungwuchs ist ein wenig gewachsen

Zersetzung des Totholzes ist weiter fortgeschritten

☐ Die Veränderungen haben einen Einfluss auf die Fragestellungen, nämlich:

.....

.....

☐ Die Fläche war von einem Naturereignis betroffen

Ereignis Datum

Auswirkung(en)

.....

☐ Die nähere Umgebung der Fläche war von einem Naturereignis betroffen

Ereignis Datum

Auswirkung(en)

.....

3. Ausgeführte Routinemassnahmen

☒ neue Fotos gemacht (Standort?)

☒ Fotostandorte nachmarkiert

☒ Grenzen nachmarkiert

☐ andere Routinemassnahmen

.....

4. Bemerkungen, besondere Feststellungen

.....

→ wo nötig nachmarkiert

→ wo nötig nachmarkiert

.....

.....

5. Notiz für die nächste Folgeaufnahme

junge Ahorne sind z.T. geknickt → das Rotwild ist präsent

Die Konkurrenz für die Verjüngung durch die Hochstaudenflur ist z.T. s. stark → wenig Verjüngung; aber auch zu wenig Licht!

.....

.....

Ort, Datum

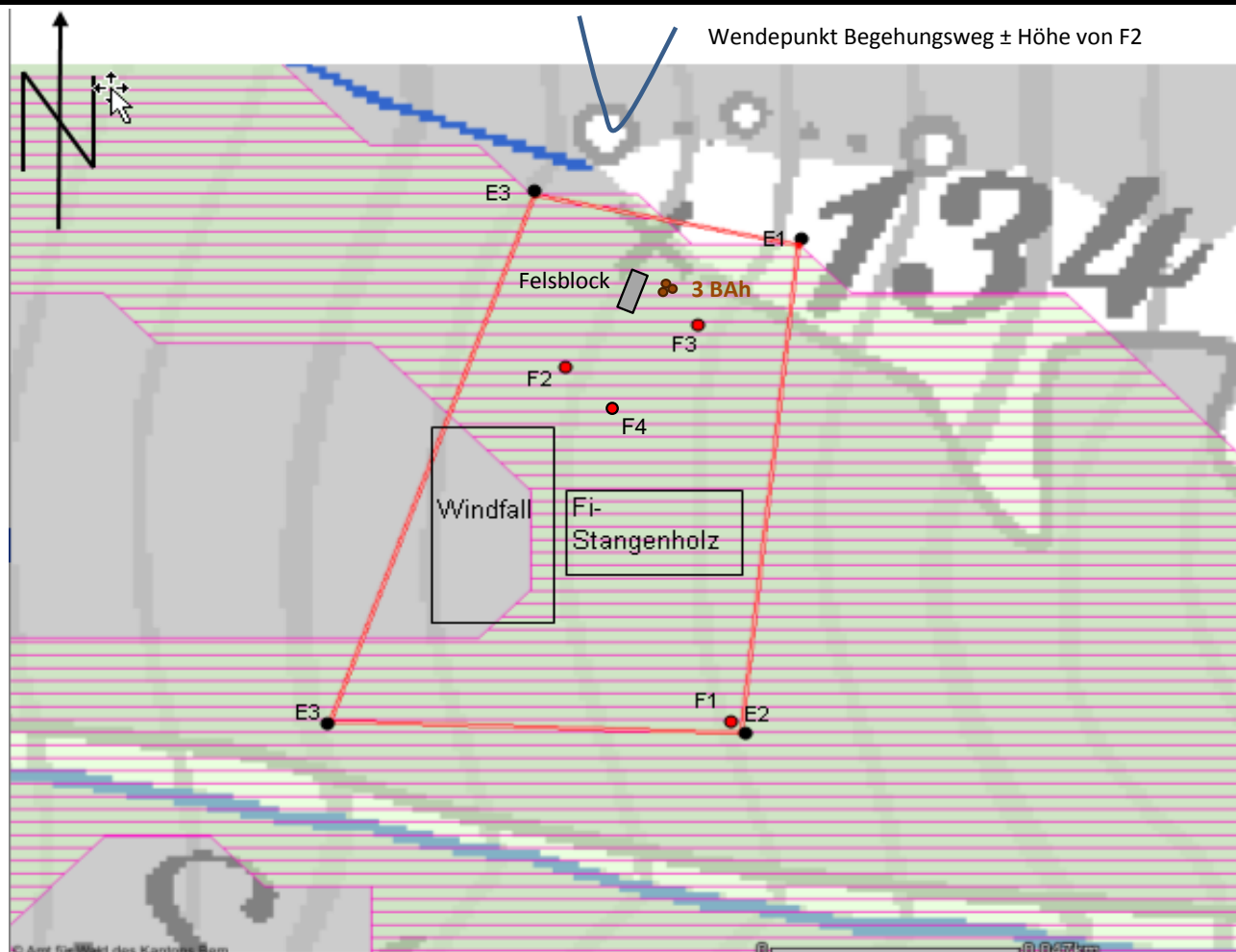
Wimmis, 05.07.2017

BearbeiterIn

Luginbühl, Mattli

NaiS / Formular 6 / Kanton Bern		Folgaufnahmen Weiserflächenkonzept Kanton Bern Rückseite	
Gemeinde / Ort:	Wimmis / Sitewald-Niesen	Folgaufnahme Nr.:	1
Weiserfläche Nr.:	40	Datum letzte Folgaufnahme:	
BearbeiterIn:	Luginbühl, Mattli	Datum aktuelle Folgaufnahme:	05.07.2017

Situationsskizze (Eintrag von festgestellten Veränderungen auf der Fläche):



Legende:

- F1,2,3 = Fotostandorte
 - E1,2,3,4 = Eckpunkte (Pfähle)
- 2017: F4 liegt oberhalb des für F2 markierten Baumes (s. Foto Nr.3 "Navigationshilfe")

Koordinaten

E1: 614.206 / 166.648	F2: 614.155 / 166.646
E2+F1: 614.183 / 166.579	F3: 614.182 / 166.640
E3: 614.128 / 166.555	
E4: 614.135 / 166.730	

Checkliste: wann ist eine Neuansprache der Fläche notwendig?

folgende Punkte können Grund für eine Neuansprache mit Form 2 sein:

- ☐ deutlich sichtbare Veränderungen am Bestand bsp. durch ein Sturmereignis (>20 % der Bäume sind geworfen)
- ☐ massive Schäden durch Schneedruck
- ☐ die erwartete Entwicklung der Fläche wird grundlegend verändert
- ☐ massive Schäden durch Wildverbiss (bsp. die Ta-Verjüngung ist stark gefährdet)
- ☐ massive Schäden durch Steinschlag
- ☐ die Fläche oder ein Teil davon wurde von einem Rutsch stark verändert
- ☐ starker Käferbefall
- ☐ eine forstliche Massnahme wurde ausgeführt (bsp. Holzschlag, Pflegeeingriff, Pflanzung)
- ☐ das Bestandesbild hat sich stark verändert
- ☐ die Waldfunktion hat sich verändert
- ☐ eine eingetretene Veränderung hat einen wesentlichen Einfluss auf die vorliegende Fragestellung
- ☐ die Baumartenzusammensetzung hat sich wesentlich verändert (Naturereignis, Holzschlag, Pflanzung)